

Titarenko O.V.

Doz. Dipl.

*Ing. Dr.techn. Nationale Akademie
der Nationalen Garde der Ukraine*

Frank A. Em.

Univ.-Prof. Dipl.

*Ing. Dr.techn. Technische Universität Graz
Österreich*

HEIMWEH – WAS BEDEUTET ES FÜR DIE DEUTSCHEN?

In der Fremde geht es der Blick oft zurück in Wehmut, zum eigenen Bett, zur Nestwärme der Familienmitglieder, Verwandten, Freunde und Bekannten, zum guten Essen und spezifischen Gerüche, zum traditionellen Humor und Lebensart. Heimweh kennt jeder. Aber was ist das eigentlich?

Die soziologischen Experten stellen oft die Fragen zu diesem Thema um die nationalen Charaktere besser zu erkennen, den Unterschied in Kultur, Mentalität, Gewohnheiten zwischen europäischen Ländern festzustellen. Man fängt mit den einfachsten Fragen an. Wo befindet sich die Heimat für Sie? So, nach den letzten Befragungen, für die Deutschen die Heimat befindet sich dort, wo die Familie ist (91 %), wo die Freunde sind (81 %), wo man geboren wurde (63 %), wo man eigenen Dialekt spricht (45 %), wo es Lieblingsessen gibt (27 %), wo Lieblingsverein spielt (19 %). Interessant, spezifisch und viel sagende über die Vorzüge der Deutschen ist gerade die letzte Variante von Antwort.

Eine repräsentative und hinweisende Gruppe für solche Untersuchungen sind die Urlauber. So, zum Beispiel, die Zahl der Tage, nach denen deutsche Touristen im Schnitt Heimweh bekommen, beträgt 9,3 Tage. Je jünger die Reisenden sind, desto früher sehnen sich nach zu Hause. Noch mehr – die Deutschen sind sentimental: 19 % deutsche Frauen und 11 % Männer können eine Reise nie ohne ein Kuscheltier

antreten. Im Vergleich zu denen sind die britischen Reisenden viel konservativer – 31 % Engländer packen Teebeutel ein, wenn sie das Land verlassen.

Auf welches Heimatgut mögen Deutsche im Urlaub am wenigsten verzichten? Persönlich vermissen die Deutschen am meisten ihr Bett (46 %), deutsches Fernsehen (35,26 %), deutschsprachiges Personal (22,44 %), deutsche Zeitung (21,03 %), ihr Zuhause (18 %), das Haustier (16 %), deutsches Essen (10,83 %), deutsches Bier (10,44%).

Wie stark fühlen sich die Deutschen in ihrem Dorf oder ihrer Stadt verwurzelt? Die 51 % Deutschen sind sehr verbunden, 37 % - ziemlich verbunden, 10 % - nicht sehr verbunden und nur 2 % - überhaupt nicht verbunden.

Also trotz aller globalen Änderungen sind die kosmopolitischen Einstellungen bei den Deutschen nicht sehr stark verbreitet, und die kräftige wirtschaftliche Lage des Deutschlands in der Welt trägt sehr viel dazu bei.

Literatur

1. Lebert A. Geordnete Verhältnisse // Die Zeit-Wissen, Nr. 06, 2015. - S.14 – 15.